

1. EINLEITUNG

Beim RL-8 handelt es sich um einen Adapter, der die „Open“-Kollektor-Ausgänge des Funkempfängers MCR-308 in Schutzkontakte für eine Funkzentrale oder ferngesteuerte Geräte verwandeln soll. Der Adapter RL-8 kann aber auch als geeigneter Ausgang für sonstige elektronische Sicherheitsgeräte dienen, die mit „Open“-Kollektorausgängen arbeiten. Der Vorteil, den der Adapter RL-8 bietet, besteht darin, dass er die Einschränkungen umgehen hilft, die durch „Open“-Kollektorausgänge entstehen, d.h. die Strombegrenzung und den „Impuls-gegen-Erde“-Effekt („Pull to ground“), die beide in bestimmten Anwendungen unerwünscht sind. Die 8 integrierten Relais des Adapters RL-8, die mit Arbeitskontakten arbeiten, können bis zu 8 Linien einer Funkzentrale oder 8 verschiedene elektronische Geräte oder aber eine Kombination aus beiden Elementen steuern. Wenn sie durch PowerCode-Meldungen aktiviert werden, erregen die „Open“-Kollektorausgänge des Funkempfängers MCR-308 die betreffenden Relais auf der RL-8-Platine. Die Relaiskontakte schließen, und schließen so den Schaltkreis, mit dem sie verdrahtet sind (siehe Abb. 1). Seine Betriebsspannung bezieht der Adapter RL-8 von derselben Spannungsquelle, die auch den MCR-308 speist. Der RL-8 wird als „Einbaumodul“ ohne Gehäuse ausgeliefert, kann aber problemlos im MCR-308-Gehäuse neben der gedruckten Schaltplatine des MCR-308 eingebaut werden (siehe Abschnitt 3).

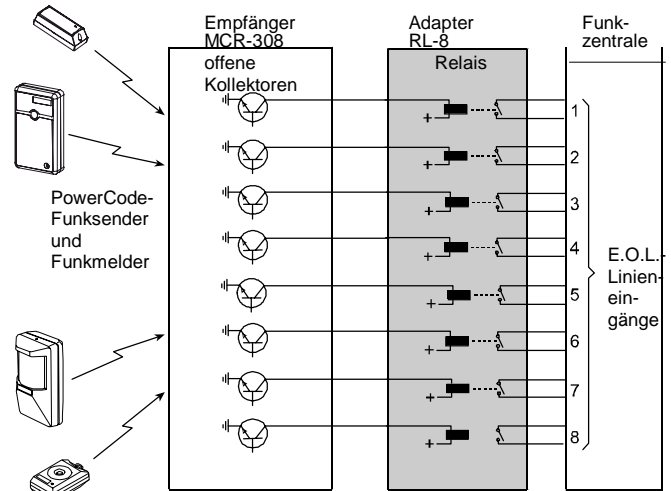


Abb. 1. Typische Fernsteuerungskonfiguration mit dem RL-8

2. Technische Daten

Anzahl der Relais: 8

Relaispulenimpedanz: 2500 Ohm

Nennwerte für die Relaiskontakte: 1A (N.O.), max. 1A / 30 V

Eingangsspannung: 10,5 - 16 VDC

Stromverbrauch: 5 mA pro Relais bei 12 VDC

Betriebstemperatur: -10° bis 50°C

Lagertemperatur: -20° bis 60°C

Abmessungen des Moduls: 92 x 67 x 15 mm

Gewicht: 86 g

3. MONTAGE

3.1 Mechanische Befestigung

Das RL-8-Modul kann in jedem Host-Schaltschrank befestigt werden – vorausgesetzt, zwischen dem Boden der Schaltplatine und der Schaltschrankwand wird ein Abstand von 6 mm freigelassen. Dies ist problemlos möglich, indem zylinderförmige Hülsen als Abstandhalter verwendet werden, durch die die Befestigungsschrauben eingeführt werden.

Manchmal ist es sinnvoller, den Adapter RL-8 in das Gehäuse des Funkempfängers MCR-308 einzubauen (siehe Abb. 2). In diesem Fall wird der Adapter RL-8 durch denselben Sabotageschalter geschützt, der auch den Funkempfänger MCR-308 schützt. Öffnen Sie das MCR-308-Gehäuse wie in der Installationsanleitung für den Funkempfänger MCR-308 beschrieben und **schneiden Sie die beiden in Abb. 2 gezeigten Kunststoffvorsprünge ab**.

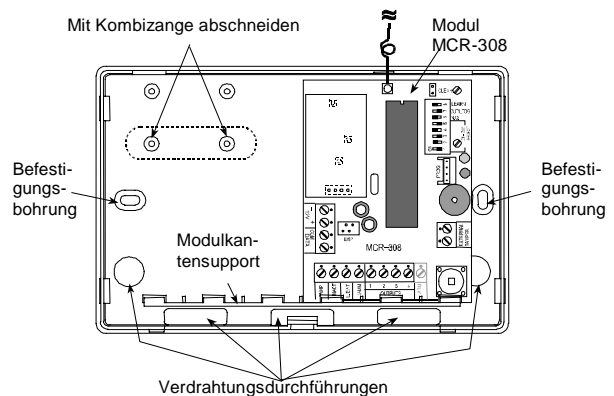


Abb. 2. Kunststoffvorsprünge, die vor der Installation des RL-8 abgeschnitten werden müssen

Positionieren Sie danach den Adapter RL-8 wie in Abb. 3 gezeigt und befestigen Sie ihn mit zwei Schrauben an den oberen Kunststoffvorsprüngen.

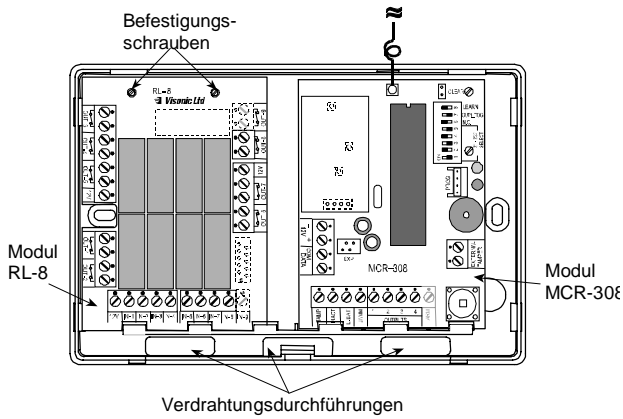


Abb. 3. Einbau des Adapters RL-8 in das MCR-308-Gehäuse

3.2 Verdrahtung

Jede Relaisarbeitspule im RL-8 ist permanent an die 12V-Klemme des Gerätes angeschlossen. Wenn 12 VDC (+) an die 12V-Klemme gelegt werden, wird daher das eine Ende jeder Spule permanent mit einem 12 V (+)-Potential beaufschlagt. Jedes Relais wird erregt, wenn das andere Ende seiner Spule mittels des entsprechenden Eingang geerdet wird. Wenn die Verdrahtung wie in Abb. 4 gezeigt abgeschlossen worden ist und unter der Voraussetzung, dass die MCR-308-Ausgänge als Arbeitskontakte (N.O.) definiert sind, wird das andere Ende der Spule durch den entsprechenden „Open“-Kollektorausgang des MCR-308 gegen Erde gezogen.

Beachten Sie Abb. 4 und stellen Sie folgende Verdrahtungen her:

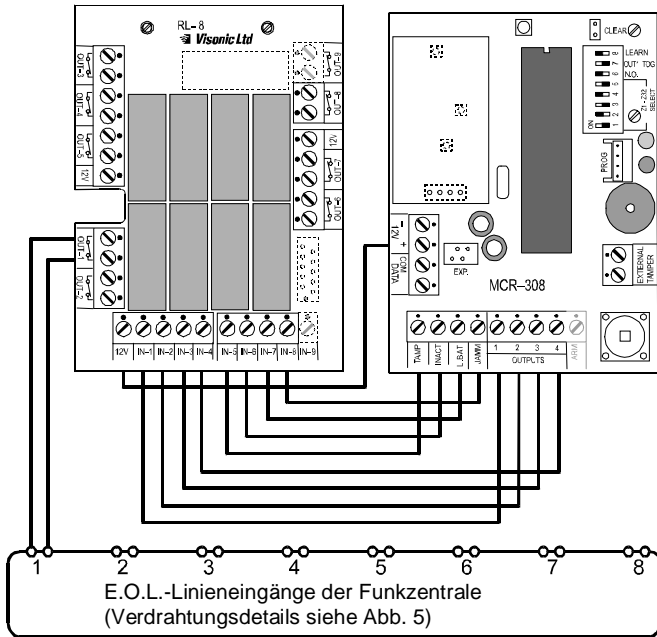


Abb. 4. Typische Verdrahtungskonfiguration

- A. Verdrachten Sie die 12 V (+)-Klemme des Funkempfängers MCR-308 mit jeder der 12 V-Klemmen des Adapters RL-8.
- B. Schließen Sie jede Ausgangsklemme des Funkempfängers MCR-308 an die gewählte Eingangsklemme des Adapters RL-8 an.

Hinweis: Um Unübersichtlichkeit zu vermeiden, empfiehlt es sich, jeden Ausgang an den entsprechend nummerierten Eingang anzuschließen: Ausgang 1 an Eingang 1, Ausgang 2 an Eingang 2 usw.

WICHTIG! Wenn die „Open-Kollektorausgänge des MCR-308 als Ruhkontakte (N.C.) definiert wurden, ist jedes Relais, das durch einen solchen Ausgang gesteuert wird, permanent erregt (ausfallsichere Schaltung). Das bedeutet, dass die Relaiskontakte ständig geschlossen sind und erst nach Ausschalten des betreffenden „Open“-Kollektorausgangs durch ein Funksignal oder durch Spannungsausfall öffnen.

- C. Schließen Sie die Ausgangsklemmen jedes Relais an die Eingänge der entsprechenden Linie der Funkzentrale an. Abb. 4 zeigt nur einen verdrahteten Ausgang als Beispiel. Alle anderen sieben Ausgänge können Sie in ähnlicher Weise verdrahten. Denken Sie daran, einen Schleifenendwiderstand („E.O.L.“) mit dem richtigen Ohm-Wert wie bei der von Ihnen verwendeten Funkzentrale erforderlich anzuschließen (siehe Abb. 5).

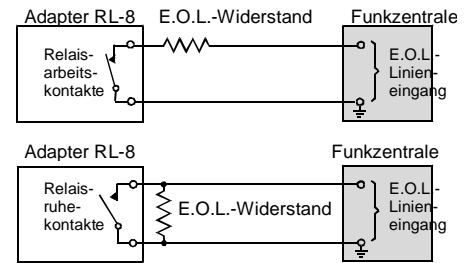


Abb. 5. Verdrahtung von E.O.L.-Linien

Hinweis: Die Relaisausgangskontakte können auch so verdrahtet werden, dass mit ihnen elektronische Zusatzgeräte ein- und ausgeschaltet werden können. Bei dieser Anwendung sind keine Schleifenendwiderstände erforderlich.

GARANTIE

Visonic Ltd. und/oder die Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen von Visonic Ltd. (die „Herstellerin“) garantieren, dass ihre nachstehend „das Produkt“ bzw. „die Produkte“ genannten Produkte den Plänen und Spezifikationen der Herstellerin entsprechen und bei normalem Gebrauch und normaler Wartung zwölf Monate ab dem Tag des Versands durch die Herstellerin frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Die Haftung der Herstellerin ist während der Garantiezeit nach ihrem Ermessen wahlweise auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder eines Produktteils beschränkt. Die Herstellerin haftet nicht für die Demontage- und/oder Montagekosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerin zurückgesandt werden.

In folgenden Fällen gilt diese Garantie nicht: unsachgemäße Montage, unsachgemäßer Gebrauch, Nichteinhalten der Installations- und Bedienungsanleitung, Modifikation, Missbrauch, Unfall oder Manipulation und Reparatur durch andere Personen als die Herstellerin.

Diese Garantie ist exklusiv und gilt ausdrücklich an Stelle aller sonstigen Garantien, Pflichten oder Haftungen – ganz gleich, ob schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder implizit vereinbart, einschließlich der Gewähr der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder Sonstiges. Die Herstellerin haftet keineswegs gegenüber Dritten für Folge- oder Zufallsschäden aufgrund der Verletzung dieser Garantie oder sonstiger Garantien gleich welcher Art wie vorgenannt.

Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerin erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung

Die Herstellerin sichert nicht zu, dass ihr Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass ihr Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonstwie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt oder schützt. Dem Benutzer ist bekannt, dass ein ordnungsgemäß montiertes und gewartetes Alarmsystem lediglich die Gefahr von Ereignissen wie Einbruch, Raub und Feuer ohne Warnung reduzieren kann, jedoch keine Versicherung oder Gewähr darstellt, dass diese nicht eintreten oder dass es in ihrer Folge keine Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden gibt.

Die Herstellerin haftet nicht für Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden oder Verluste (ganz gleich, ob direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschaden), die auf der Behauptung basieren, das Produkt habe versagt. Wenn die Herstellerin jedoch – ganz gleich, ob direkt oder indirekt – für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten Garantie oder sonstwie – unabhängig von seiner Ursache – kommt, so haftet die Herstellerin in jedem Fall höchstens bis zur Höhe des Kaufpreises für das Produkt, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafgebühr festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerin darstellt.

Warnung: Der Benutzer sollte die Installations- und die Bedienungsanleitung befolgen und unter anderem das Produkt sowie das gesamte System mindestens einmal pro Woche testen. Aus unterschiedlichen Gründen – einschließlich u.a. Änderungen der Umgebungsbedingungen, elektrischen oder elektronischen Störungen oder

dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt. Die Herstellerin haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art, die direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden oder sonstwie durch eine Fehlfunktion des Produkts aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden.

Manipulationen – kann das Produkt unter Umständen nicht wie erwartet funktionieren. Dem Benutzer wird geraten, alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums zu ergreifen.

6/91



VISONIC LTD. (ISRAEL): P.O.B 22020 TEL-AVIV 61220 ISRAEL. TEL.: (972-3) 645-6789, FAX: (972-3) 645-6788

VISONIC INC. (U.S.A.): 10 NORTHWOOD DRIVE, BLOOMFIELD CT. 06002-1911. TEL.: (860) 243-0833, (800) 223-0020; FAX: (860) 242-8094

VISONIC LTD. (UK): UNIT 1, STRATTON PARK, DUNTON LANE BIGGLESWADE, BEDS. SG18 8QS. TEL.: (01767) 600857; FAX: (01767) 601098

INTERNET WEB SITE: www.visonic.com

©VISONIC LTD. 1998 RL-8 DE5712- (REV. 0, 12/98)

**MADE IN
ISRAEL**